**6. f) Kündigungsschreiben nach Fristablauf**

**Einschreiben-Rückschein**

Peter Müller

Meisterstraße 17

Neuwied

Datum: ………………

Betr.: Bauvorhaben ………….

Bauvertrag vom …………….

unser Schreiben vom ………………..

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Müller,

mit unserem Einschreiben/Rückschein vom ……………………, welches Sie am ……………… erhalten haben, haben wir Sie unter Bezugnahme auf § 650f BGB aufgefordert, uns eine Sicherheit in Höhe von …………………. € zu stellen. Dieser Aufforderung sind Sie bis heute nicht nachgekommen. Aus diesem Grund **kündigen** wir hiermit gemäß § 650f Abs. 5 BGB den mit Ihnen abgeschlossenen Bauwerkvertrag vom ………………….

Gemäß § 650f Abs. 5 Satz 2 BGB verlangen wir die vereinbarte Vergütung. Wir werden uns jedoch dasjenige anrechnen lassen, was wir infolge der Aufhebung des Vertrages an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung unserer Arbeitskraft erworben haben. Eine Abrechnung geht Ihnen noch mit gesonderter Post zu.

**Oder Alternativ:**

Gemäß § 650f Abs. 5 Satz 3 BGB fordern wir hiermit einen Betrag in Höhe von 5 % der Vergütung, die für den von uns noch nicht erbrachten Teil der Werkleistung zu berechnen ist. Das ist ein Betrag in Höhe von ………………….€. Sie werden aufgefordert, diesen Betrag bis zum ……………………… auf unser Konto bei der XXX-Bank, BLZ XY, Kontonummer XY, zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen